

Liebe ANDYMON-er!

Wieder ist ein Jahr vergangen  
und es ist Zeit für eine  
Rückschau.

Anfang 2007 nahmen  
wir Abschied von  
unserem Freund,  
Ehrenmitglied unseres  
Club's und  
»ältesten Utopen«

Ekkehard Redlin

Durch sein langjähriges Wirken  
hat sich Ekkehard  
einen festen Platz in der  
SF Deutschlands erworben.

Wir werden ihn nicht vergessen und  
sein Andenken stets bewahren.



Wie in jedem Januar wurde das Neue Jahr mit Glockenschlag und besten Wünschen begrüßt.



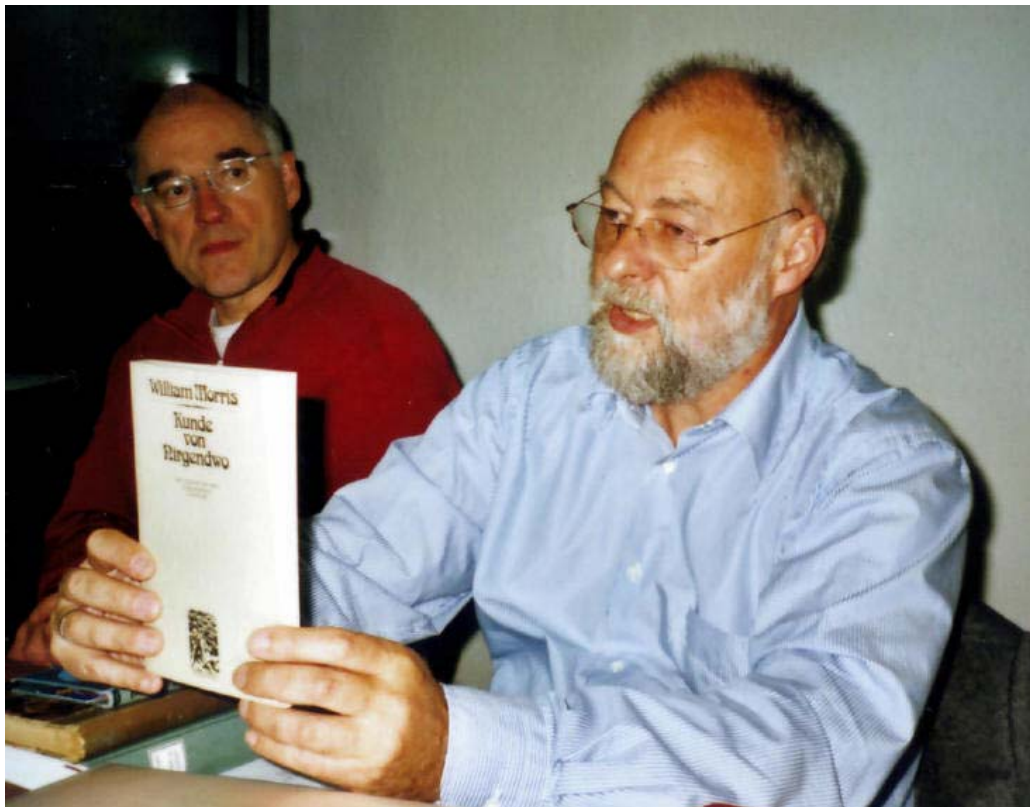
Ein erster Erfolg des Jahres 2007 war die erste Ausgabe von **pandora**, die uns Hannes im Februar als Entwurf präsentieren konnte und wovon wir inzwischen schon die Nummer 2 in den Händen halten können.



Nachdem wir am 8. März natürlich über Frauen in der SF gesprochen hatten, wir am 13. April im Grips-Theater das Musical »Schöne Neue Welt« sahen, stellte uns



Wolfgang uns im Mai in einem Vortrag – im Vorgriff auf sein 2008 erscheinendes Buch über sozialistische Utopien – solche von Bellamy bis zum 1. Weltkrieg vor.



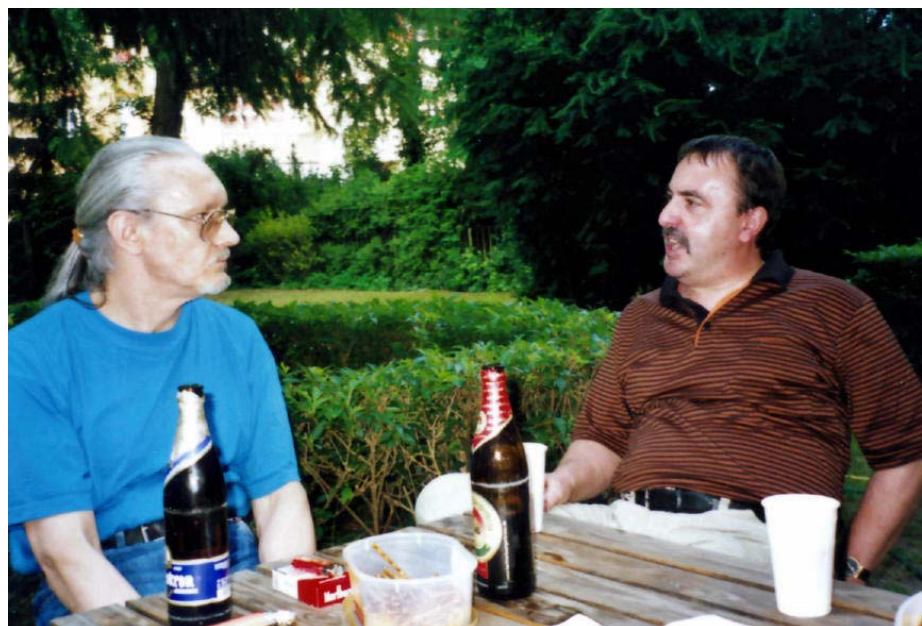
Noch im Mai zum Himmelfahrtstag ging es für die Unverwüstlichen ins Grüne zu Muttern Natur – diesmal nach Klein-Venedig (am östlichen Zipfel des Müggelsees).



Im Juni konnten wir einen »alten« Gast aus Amerika begrüßen.

Sonja Fritzsche, die hier vor einigen Jahren lebte und an ihrer umfassenden wissenschaftlichen Arbeit über die SF in der DDR schrieb, war wieder einmal in Deutschland.

Dies bot uns Gelegenheit, in großer Runde Gedanken auszutauschen und über dies und jenes in gemütlicher Runde zu sprechen.







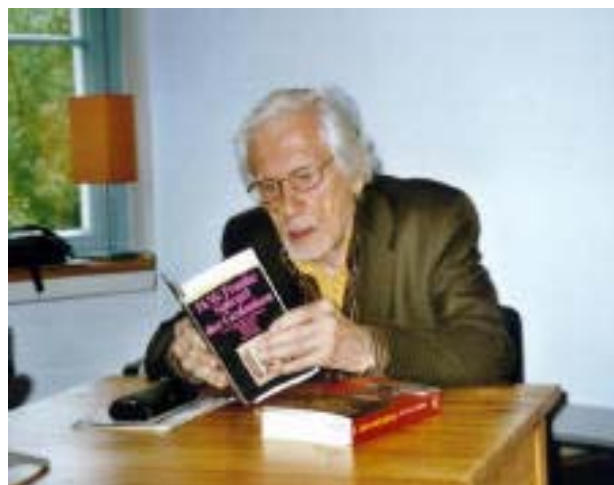
Wie immer im Sommer, fand unsere Sommergartenfete in der Ernststraße statt, wo auch der SF-Nachwuchs vorgestellt wurde.

Bis spät in die Nacht hinein wurde gespeist, diskutiert und Neuigkeiten ausgetauscht.



Noch im Juni fand aus Anlass des 80. Geburtstages von Herbert W. Franke in der Archenhold-Sternwarte ein interessanter multimedialer Abend mit dem Jubilar statt.

Hier, der Autor bei einer Lesung auf dem PentaCon in Dresden, wo er den Kurd-Laßwitz-Preis entgegen nehmen konnte.



Das Jahr verging so wie im Fluge.

Die letzten Treffen im Jahr verliefen etwas ruhiger, obwohl es » wie man vielleicht auf dem Bild im Hintergrund erkennen kann - es um uns alle bewegende Fragen ging: »Berlin als Spielstätte in der SF«.



Damit wir in diesem Jahr dazu ein interessantes und abwechslungsreiches Heft vorlegen können, ist eure Mitarbeit gefragt.



Allen ANDYMON-ern ein glückliches und gesundes Jahr 2008

Euer *Ralf*

Werder im Januar 2008